

	<p>Objekt: Der Heilige Georg und der Heilige Sebastian</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Ortsgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 1956-1235</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Altarflügel eines Retabels stammt aus der Kirche in Großschönau. Es handelt sich hierbei um die linke Festtagsseite. Die rechte Festtagsseite des Retabels ist ebenfalls erhalten geblieben (siehe DDFM Inv. 1956-1234). Die Altarflügel verdeckten nahezu das gesamte Kirchenjahr den Blick auf den heute verlorenen Mittelschrein. Nur an Feiertagen wurden die Flügel geöffnet. Auf ihren Außenseiten lassen die wenigen Rudimente den Schluss zu, dass die Verkündigung von Christi Geburt an Maria durch den Erzengel Gabriel dargestellt war.

Auf dem geöffneten rechten Flügel sind die Märtyrerheiligen Georg und Sebastian zu sehen. Christliche Märtyrer gelten als Helfer in der Not und starke Fürbitter vor dem Jüngsten Gericht. Georg, einer der vierzehn Nothelfer, zählt zu den beliebtesten Heiligen. Berühmt geworden ist der Kampf des Ritters mit einem Drachen, der einer Königstochter das Leben rettete. Der Heilige Sebastian bekannte sich gegenüber dem römischen Kaiser Diokletian (reg. 284–305) öffentlich zum Christentum und sollte mit Pfeilen getötet werden. Er überlebte und wurde erneut für sein Glaubensbekenntnis gemartert.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Dauerleihgabe der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Großschönau.

Grunddaten

Material/Technik:	Mischtechnik (Tempera/Öl/Harz) auf Nadelholz, gefasste Rahmung, Blattmetallaufgaben
Maße:	138 x 56 cm (HxB)

Ereignisse

Gemalt	wann	1490
	wer	Meister des Gießmannsdorfer Altars
	wo	Schlesien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sebastian (Heiliger)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg (Heiliger) (-303)
	wo	

Schlagworte

- Altarflügel
- Festtag

Literatur

- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (2016): Flügelaltäre um 1515 - Höhepunkte mittelalterlicher Kunst in Brandenburg und in den Nachbarregionen. Berlin, S. 213f.
- Gurlitt, Cornelius (1906): Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen, Amtsmannschaft Zittau (Land), Heft 29. Dresden